



MMS Bulletin #2016

Jahresbericht 2016 des Netzwerks Medicus Mundi Schweiz

Themenschwerpunkt: HIV/Aids

**MMS verstärkt die zivilgesellschaftliche
Stimme im Kampf gegen HIV**

Von Carine Weiss

HIV/Aids spielte im Jahr 2016 eine wesentliche Rolle in unserem Netzwerk: einerseits durch die Teilnahme am hochrangigen Treffen zu HIV/Aids (HLM) in New York in der Schweizer Delegation und andererseits durch die aktive Rolle in der Schweizer Delegation im Global Fund Board Meeting. Dabei spielte die internationale Vernetzung und Mitwirkung in der internationalen HIV-NGO/CSO Bewegung eine grössere Rolle als im Vorjahr. Die Webseite aidsfocus.ch gewinnt an Besuchern und entwickelt sich zu einer gern aufgerufenen Informationsplattform.



AIDS 2010 in Wien (Bild: aidsfocus.ch)

1. Meilenstein: MMS als Vertreter der Zivilgesellschaft am Hochrangigen Treffen zu HIV/Aids in New York

MMS wurde von der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) eingeladen, die Zivilgesellschaft in der Schweizer Delegation am High Level Meeting über HIV/Aids zu repräsentieren, das in New York vom 8. bis 10. Juni 2016 stattgefunden hatte. Dabei wurde die neue politische Absichtserklärung 2016 der UN Generalversammlung „On the Fast-Track to accelerate the fight against HIV and to End the AIDS Epidemic by 2030“ in New York verabschiedet. Es war das erste verbindliche hochrangige Treffen zur Bekämpfung von HIV/Aids nach der Verabschiedung der Agenda 2030 im September 2015. Die Teilnahme an diesem Treffen war für MMS eine hervorragende Möglichkeit sich weiter in den zivilgesellschaftlichen Aktivitäten innerhalb der UN zu etablieren.



Die Generalversammlung der Vereinten Nationen (Photo Carine Weiss)

Das HLM zeigte aber auch auf, dass die Unterzeichnung dieser politischen Deklaration zwar ein Meilenstein darstellt, es aber noch ein weiter Weg ist, um die Ziele der 90-90-90 Strategie bis 2020 und die Ziele für die Agenda 2030 zu erreichen.

Als Skandal im Vorfeld dieses Treffen steht der Ausschluss von 22 Nicht-Regierungsorganisationen (NGO), durchgesetzt von einigen Mitgliederstaaten. Diese NGOs setzten sich für die Rechte von HIV gefährdeten Gruppen wie Männer, die Sex mit Männern haben sowie transsexuelle Menschen und Drogenkonsumierende ein - also für Bevölkerungsgruppen, die besonders stark von der Aids Epidemie betroffen sind. Hinter dieser Ausgrenzung stehen Stigmatisierung, Diskriminierung und Gesetze, die diese Bevölkerungsgruppen den Zugang zu umfassender HIV-Prävention, Behandlung, Pflege und Betreuung verhindern.

Die Erfahrungen aus diesem Treffen in New York, konnte MMS in einem Referat an einer gemeinsamen Sitzung der parlamentarischen Gruppen KAIRO+ und globale Gesundheit zum Thema HIV/Aids als Teil einer umfassenden Strategie, zur Förderung der sexuellen Gesundheit und Rechte einbringen.

2. Meilenstein: Zivilgesellschaftliche Stimme in der Schweizer Delegation im Global Fund Board

Seit 2015 ist MMS Teil der Schweizer Delegation im Global-Fund-Vorstand, innerhalb der constituency Kanada, Australien und Schweiz. Wir repräsentieren die Zivilgesellschaft hauptsächlich zu den Themen HIV/Aids, Menschenrechte, Gesundheitssystemstärkung und Transition und Nachhaltigkeit der Programme von einkommensschwächeren Ländern. MMS nahm aktiv teil an den Vorbereitungen und den effektiven Vorstandssitzungen, die im April an der Elfenbeinküste und im November in Genf stattgefunden hatten. Als Vertreterin der Zivilgesellschaft konnten wir auch bei den Sitzungen der Zivilgesellschaftsdelegationen (Developed Country NGO Delegation; Developing Country NGO Delegation; Community Delegation) vor den Vorstandssitzungen teilnehmen. Dabei konnte sich MMS/aidsfocus.ch aktiv an der Strategieentwicklung für die Periode 2017 bis 2022 und den dazugehörigen Prozessen einbringen.

3. Meilenstein: Die *aidsfocus.ch* ist eine gern besuchte Webseite

The screenshot shows the homepage of *aidsfocus.ch*. At the top, there is a navigation menu with links for 'Agenda', 'News', 'Themen und Ressourcen', and 'Medien'. The main content area features a large image of a group of women in traditional African attire. Below the image, there is a red banner with the text 'Schweizerische Fachplattform HIV/Aids und internationale Zusammenarbeit'. To the right, there is a 'AKTUELL' section with the headline 'High Level Meeting in New York!!' and a sub-headline 'MMS/aidsfocus.ch ist als Vertreter der Zivilgesellschaft dabei'. Below this, there is a 'TWEETS' section with a tweet from @UNAIDS: 'To the #G20 health ministers: Only half the PLHIV globally have access to life-saving #treatment. #AIDSisnotover https://t.co/b...'. To the left, there is a 'NACHRICHTEN' section with the headline 'Wo bleibt das Interesse? - Medienmitteilung'. At the bottom, there is a 'Medicus Mundi Schweiz' logo and a 'GOVERNANCE IN THE FOCUS' section with links to 'aidsfocus.engagement' and 'aidsfocus.community'.

Die *aidsfocus.ch* Webseite beinhaltet die regelmässige Aufschaltung aktueller Nachrichten, Artikel und Beiträge aus aller Welt. Wir legen grossen Wert auf folgende thematischen Schwerpunkte: Advocacy, Stigmatisierung und Diskriminierung, Menschenrechte, Genderthematik, Frauenrechte, insbesondere von jungen Frauen und verfolgen die Aktivitäten von UNAIDS und dem Global Fund. Die nachfolgende Tabelle fasst die Beiträge, die wir als „Topic of the month“ publiziert hatten.

Monat **Thema**

MMS/aidsfocus.ch in the Swiss Delegation to the Global Fond Board

März Since last year MMS/aidsfocus.ch is part of the Swiss Delegation to the Global Fund to Fight AIDS, Tuberculosis and Malaria (the Global Fund) Board. The Swiss are part of the Canadian and Australian Constituency. MMS/aidsfocus.ch's role is to represent the civil society perspective related to the work of the Global Fund within the Swiss Delegation.

Frauen werden zurückgelassen!

April Die Gewährleistung der Rechte und die Stärkung der Rolle von Frauen und jungen Mädchen, die von HIV betroffen sind oder das Risiko haben an HIV zu erkranken, ist ein Schlüsselfaktor zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles 3.3. "AIDS als eine Epidemie bis 2030 zu beenden".

35th Global Fund Board Meeting 26 – 27 April 2016 in Abidjan

The Global Fund Board has approved the new strategy to guide the organization for the next six years.

Von New York nach Durban

August Am 8. Juni 2016 wurde die neue politische Absichtserklärung 2016 der UN Generalversammlung „On the Fast-Track to accelerate the fight against HIV and to End the AIDS Epidemic by 2030“ in New York verabschiedet. Die Ziele sind zwar klar, jedoch so ambitiös, dass sich die globale Gemeinschaft nicht einig darüber ist, wie die Ziele erreicht werden können.

Porter assistance aux travailleuses du sexe dans le Corridor

September Un fort besoin de soins, mais un accès très limité aux traitements contre le VIH. Les « populations clés », notamment les professionnelles du sexe et les hommes ayant des relations sexuelles avec d'autres hommes, ont à la fois davantage de risques de contracter le VIH et un moins bon accès aux traitements antirétroviraux.

Ngiyaphila - Spiritualität und Sexualität

Oktober Die HIV-positive Pfarrerin Phumzile Mabizela aus Südafrika präsentiert gemeinsam mit Brot für die Welt und STEPS (Documentary films for social change) den Dokumentarfilm über ihr Wirken an der "International AIDS Conference 2016" in Durban.

36th Global Fund Board Meeting 16 – 17 November 2016 in Montreux

November

- 10.3 Billion USD is Available for the 2017-2019 Allocations to Countries
- Efforts to Increase Impact in the Fight Against TB and MDR-TB is Urgent
- CSOs call for urgency of operationalising the policy of sustainability, transitioning and co-financing

World AIDS Day 2016: Listen to Maximina Jokonya's journey

Dezember Maximina Jokonya, a Zimbabwean HIV activist, born HIV positive, tells her personal journey and how treatment, love and respect changed her life to the better in 2006 when she commenced taking Antiretroviral Therapy (ART) at the Newlands Clinic supported by the Ruedi Lüthy Foundation.

Teilnahme an der hands up for #HIVprevention Kampagne von UNAIDS

Dezember Im Vorfeld zum **Welt-AIDS-Tag 2016**, wird die weltweite **hands up for #HIVprevention Kampagne** verschiedene Aspekte der HIV-Prävention untersuchen im Hinblick auf besonders gefährdete Gruppen von Menschen, wie z.B. Mädchen und jungen Frauen, SexarbeiterInnen, Männer, die Sex mit Männern haben, Drogeninjizierende oder Gefängnisinsassen und Menschen die mit HIV leben.



Carine Weiss

Projectleader at Medicus Mundi Switzerland Email

Kontakt

Deutschschweiz

Medicus Mundi Schweiz
Murbacherstrasse 34
CH-4056 Basel
Tel. +41 61 383 18 10
info@medicusmundi.ch

Suisse romande

Medicus Mundi Suisse
Rue de Varembé I
CH-1202 Genève
Tél. +41 22 920 08 08
contact@medicusmundi.ch

Bankverbindung

Basler Kantonalbank, Aeschen, 4002 Basel
Medicus Mundi Schweiz, 4056 Basel
IBAN: CH40 0077 0016 0516 9903 5
BIC: BKBBCHBBXXX